

bmk - Berufsvereinigung Mündliche Kommunikation
Nordrhein-Westfalen e.V.
- Augustastr. 70 - 48153 Münster -

Herzliche Einladung nach Düsseldorf

Samstag, den 17. Januar 2015
09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Universitätsbibliothek Düsseldorf
Vortragsraum Gebäude 24.41

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer nächsten **b m k** - Tagung möchten wir Sie/Euch ganz herzlich einladen.

Tagesablauf

09.30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung, Berichtsrunde
10.00 – 12.30 Uhr	Visualisierung als Lehr-/Lerneinheit in Rhetorikseminaren Referenten: Dr. Annette Lepschy und Torsten Rother
12.30 – 13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.30 – 17.00 Uhr	Fortsetzung: Visualisierung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 07. Januar 2015 beim Vorstand der bmk.

Herzliche Grüße
Der Vorstand der bmk
Annette Lepschy

Torsten Rother

Elisa Franz

Kontaktadressen des Vorstands

Dr. Annette Lepschy	Torsten Rother	Elisa Franz
Augustastr. 70	Leerer Str. 8	Hansaring 2a
48153 Münster	48155 Münster	48155 Münster
Tel.: 0251- 775355	Tel.: 0251 - 3957987	Tel.: 0251-2607358
annettelepschy@lepschy.org	rother@sprechwege.de	Elisa.franz@gmx.de

Hinweise zum Tagungsort:

Vortragsraum der ULB Düsseldorf, Gebäude 24.41 in der Eingangshalle (noch VOR den Drehkreuzen, die in die Bibliothek führen) direkt halblinks die Treppe hoch; Plan ist der Einladung angehängt; weitere Anreise-Hinweise auf der homepage der ULB Düsseldorf <http://www.ulb.hhu.de/zg-ulb/infothek/adresse-und-anreise.html>

Thema: Visualisierung als Lehr-/Lerneinheit in Rhetorikseminaren

Als Trainerinnen und Trainer kennen Sie das:

- langweilige, unverständliche Powerpoint-Präsentationen,
- die Folien sind textüberladen
- der/die Vortragende ist abgekoppelt vom Text, der im Hintergrund auf der Leinwand mitläuft; er/sie spielt nur noch die „2. Geige“.
- oder man erlebt das Gegenteil: „Animationswahnsinn“ und optisches Chaos

Von guten Visualisierungen können Vorträge ungemein profitieren. Visualisierungen wecken Interesse und Sympathie bei den Zuhörerinnen und Zuhörern. Und noch wichtiger: Gut gemacht lassen sich auch komplizierte juristische, technische oder wissenschaftliche Sachverhalte auf den Punkt bringen. Ziel jeder Lerneinheit in einem Rhetoriktraining zum Thema Visualisierung sollte sein, dass die Seminarteilnehmer lernen, wie man vom Text zum Bild kommt. „form follows function“ – dieses Grundprinzip werden wir in Bezug auf Visualisierungen in Rede und Präsentation erläutern und einige Übungen dazu anbieten.

Themenschwerpunkte:

- „Finger weg von Powerpoint“- Erst die Idee, dann die Realisierung: Didaktisch-methodische Überlegungen zur Vermittlung von Visualisierungskompetenzen
- Vom Text zum Bild: Wie komme ich zu Visualisierungsideen? – Praktische Methoden zur Entwicklung von Bild-Ideen
- „Storyboard“ und ConceptMap als Strukturhilfen für Präsentationen
- „Weniger ist mehr“ - Das Prinzip der Reduktion
- Wie entwickle ich ein kreatives und aufschlussreiches Flipchart?
- Einfache Zeichen „tricks“ zur Erstellung eigener Bilder und Symbole („Jeder kann zeichnen!“)

Referenten

Dr. Annette Lepschy

Sprechwissenschaftlerin und Sprecherzieherin (DGSS); Stellvertretende Leiterin des Centrums für Rhetorik, Universität Münster; Mitgesellschafterin der Lepschy & Lepschy GbR, Person- und Organisationsentwicklung Münster

Torsten Rother

Sprachwissenschaftler und Sprechwissenschaftler (DGSS). Mitinhaber von Sprechwege Kommunikationstraining und -beratung.